



Wie sollen wir denn leben? Christliche Ethik

Teil 4: Sexualität II: Sex vor der Ehe, Zusammenleben v. Ehe

Glücklich zu preisen sind die, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott sehen!
(Mt 5,8)

I. Sex vor der Ehe

1.1 Fakten

- Völlig üblich (ca. 2/3 schon mit 17) und medial gefördert (in westl. Gesellsch.)
- Bildungshintergrund spielt eine Rolle (je weniger, desto früher)
- Häufig ungeplant, spontan (Tragweite von Sexualität nicht bewusst)
- Argumente: ausprobieren, üblich, Verhütung, Liebe, erlaubt, **nicht in der Bibel**

1.2 Beurteilung

- GV gehört in die Ehe zwischen Mann und Frau (1Mos 2,24 u.a.)
- Vorehelicher GV wird als Schandtät / Hurerei verboten (5Mos 22,13ff)
- Antwort auf sexuell. Verlangen füreinander ist: *Heiraten!* (**1Kor 7,1-2.8-9.36-37**)
- Die Bibel zeigt positive Bsp. v. Warten bis zur Ehe (Jakob & Rahel, Maria & Joseph)
- Warten auf Ehe spiegelt Warten auf Jesus wieder (Eph 5,31; 2Kor 11,2; Offb 19,7f)

1.3 Umgang

- *Herausforderung*: durch heutige Gegebenheiten (v.a. Heiratsalter) größer
- *Rat für Versuchte*: 1. Es ist geg. Gottes Willen; 2. Es ist gegen deinen Erlöser am Kreuz; 3. Es ist gegen deinen Partner; 4. Es ist gegen deine Zukunft 5. Motivation: Zeige der Welt: Auf die Ehe zu warten ist es wert, so wie auf Jesus zu warten!
- *Was ist „zu weit gegangen“?*

Verstehen:

- 1. Sex ist gute & schöne Schöpfung Gottes (1Tim 4,3);
- 2. Sex ist für die Ehe (1Kor 6,18),
- 3. Sex in Gedanken ist für die Ehe (Mt 5,28)
- 4. Sexuelle Berührung ist Hinführung zum Geschlechtsverkehr

Handeln:

- 1. Verhindere Situationen, die zu sexuell. Berührung führen, ohne die bibl. legitime Möglichkeit für den Rest
- 2. Verhindere sexuell anregendes Berühren & Küssen
- 3. Redet darüber und fasst konkrete Beschlüsse
- 4. Nehmt Verantwortung wahr als Mann und Frau schon *vor* der Ehe

II. Zusammenleben vor der Ehe

2.1 Fakten

- Heute völlig normal und legitim
- Vorbilder und Unterweisung dürfen nicht vorausgesetzt werden!

2.2 Beurteilung

- Die Bibel macht keine expliziten Aussagen dazu
- Als Christ kommunizieren wir damit: Sex ohne Ehe ist in Ordnung!
- Wer so in die Ehe geht, kann darin nie mehr Vorbild in der Gemeinde sein
- Wer so in die Ehe geht, kann seinen Kindern schwer das Gegenteil begründen

2.3 Umgang

- Gläubige Paare, die zusammen leben, sollten grundsätzlich dazu angehalten werden, auseinander zu ziehen, selbst wenn sie beabsichtigen, zu heiraten
- Gläubige Paare, die zusammen leben und diesen Schritt bereuen, sollten ermutigt werden, ihn noch vor der Hochzeit rückgängig zu machen

III. Sex außerhalb der Ehe

3.1 Beurteilung

- Ist in der Bibel verboten (2Mo 20,14; Mt 5,27; 15,19; Apg 1Thess 4,3; 1Kor 6,9)
- Wird in der Bibel vor gewarnt (2 Sam 11-12; Sprüche 5-7)

3.2 Umgang

- Vorbereitung auf die Vorbereitung auf die Ehe (Erziehung & Unterweisung)
- Vorbereitung auf die Ehe (Ehevorbereitung in der Gemeinde)
- Bestandsaufnahme und Training auch *in* der Ehe (Bücher, Seminare)

IV. Das Ziel und der Weg

4.1 Das Ziel:

- Gott sehen, durch Reinheit, auch in unseren sexuellen Beziehungen (Mt 5,8)

4.2 Die Herausforderung:

- Heiligung, auch im sexuellen Bereich, geschieht nicht von selbst (Heb 12,14)

4.3 Der Weg: Gott kennen!

- Die Wurzel sexueller Sünde: Gott nicht kennen (1Thess 4,3-5; Röm 1,28)
- Der Weg zur Überwindung: Gott kennen durch Jesus (2Pet 1,3-5)